

— AUS TILLHAUSEN —

## Der Ausflug nach Lüneburg

**A**uch am Donnerstag sind wir von dem Lied „Guten Morgen Sonnenschein“ aufgeweckt worden. Das Lied geht mir langsam auf die Nerven. Wir haben uns schnell umgezogen und sind zum Frühstück gegangen. Um 8.30 Uhr ging die Fahrt zum „Salü“ und zum Salzmuseum los. Wir sind in einem orangenen Bus zum Bahnhof Büchen gefahren. Von dort aus sind wir mit der Bahn nach Lüneburg gefahren. Wir mussten lange stehen, wegen einer kaputten Schranke. Wir sind einen weiten Weg zum Salzmuseum gegangen. Im Salzmuseum haben wir Salzwasser gekocht. Am Ende hatten wir eine Hand voll mit matschigem Salz, danach wurden wir durch das Museum geführt. Uns hat die Führerin vom Museum von der Geschichte des Salzes in Lüneburg erzählt. Das war leider ein bisschen geschrieben. Danach kam der Hauptteil der Fahrt, das „Salü“. Das „Salü“ ist eine Salztherme. Wir hatten sehr viel Spaß dort. Danach ging es zurück nach Tillhausen. Diesmal hatte die Bahn zum Glück keine Störung und wir waren pünktlich um 17 Uhr wieder da. In Tillhausen haben wir Abendbrot gegessen. Am Abend ist die Feuerwehr gekommen und hat die Wasserwand aufgestellt. Leider war die Wasserwand nicht so groß wie ich sie mir vorgestellt hatte. Trotzdem haben wir einen Riesenspaß gehabt. Etwas später haben wir etwas Tischkicker gespielt, das hat uns auch Spaß gebracht. Um 21 Uhr haben wir Till-TV geguckt. Es war ein toller Tag. *Till Heyer (13)*



Diesen Bericht hat Till Heyer (13) geschrieben.

• Den Bericht aus Tillhausen gibt es täglich in den Lübecker Nachrichten. Außerdem finden Sie aktuelle Bilder über Möllns Kinderrepublik auf unserer Facebook-Seite „Lübecker Nachrichten Herzogtum Lauenburg“.

